

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

IHR MARKTMETZGER
Metzgerei Walz
Suderstraße 5 · 55120 Mainz
Telefon: 06131 / 22 77 71
www.metzger-walz.de

Mombacher
Wochenmarkt,
Ortsverwaltung
Do. 8:00 – 13:00

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 48

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 27. November 2025

Wiederkehrende Gedenkfeier am Vortag zum Volkstrauertag

Nie wieder Krieg, nie wieder Hass, nie wieder Menschenverachtung

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
Wir suchen Häuser und Wohnungen!

Immobilienverkauf mit SICHERHEIT

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte für Mainz und Rheinhessen

Telefon: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de

ivd



Andrea Stock (Schriftführerin Vereinsring Budenheim), Jacqueline Genseler (Vorsitzende Vdk Budenheim), Bürgermeister Stephan Hinz, evangelischer Pfarrer Dr. Stefan Volkmann und mit Fahne der Vorsitzende der Sängervereinigung Budenheim, Andreas Weil (v.l.n.r.).

Budenheim. (hs) – Bürgermeister Stephan Hinz betonte zum Beginn der Gedächtnisfeier zum Volkstrauertag, dass diese vom Vereinsring Budenheim und dem VdK-Ortsverband Budenheim jährlich am Vortag des Volkstrauertages veranstaltet wird. Gesanglich von den vier Chören der Sängervereinigung Budenheim, mit Chorleiterin Miriam Wenzel, umrahmt, wurde die Feier mit dem Gospel „Burden Down, Lord“ von Olive J. Williams (Am Flussufer, Johnny Thompson, jeder muss sterben; geh, sag es dem Berg; oh glücklicher Tag) besonders hervorgehoben.

Bürgermeister Hinz sagte: „Vor 80 Jahren endete der Zweite

Weltkrieg – ein Krieg, der Millionen Menschen das Leben kostete, Städte zerstörte, Familien auseinanderriß und unermessliches Leid über Europa brachte. Wir gedenken der Soldaten, die ihr Leben auf den Schlachtfeldern verloren haben, der Zivilisten, die unter Bomben und in den Ruinen starben, der Kinder, Frauen und Männer, die verfolgt, gequält und ermordet wurden, weil sie einer Minderheit angehörten, weil sie einen anderen Glauben hatten oder weil ihre Herkunft oder Überzeugung ihnen das Leben gefährdete. Dieses Gedenken ist keine Last der Vergangenheit, es ist ein Auftrag an uns alle.“ Hinz führte

FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

DER PLATZHIRSCH IN BUDENHEIM

Warum sollten Sie sich mit weniger zufrieden geben?

Giancarlo G. Falanga

Ihr DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung

KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE

KORFMANN GARTENBAU

GRÄSER binden

korfmann-gartenbau.de
06139-6092

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

das aktuelle Kriegsgeschehen in der Ukraine sowie das gestoppte im Gazastreifen an, das eine große Hungersnot hervorgerufen hat. Deutsche Bundeswehrsoldaten mussten in Afghanistan ihr Leben lassen.

Nicht zu vergessen die Millionen gefallenen Soldaten im Ersten und die im Zweiten Weltkrieg. Man dürfe nicht die unzähligen vertriebenen Menschen vergessen, die aus ihrer angestammten Heimat vertrieben wurden und eine neue Bleibe suchen mussten. Die Hoffnung auf Frieden scheine an vielen Orten notwendiger denn je. Man lebe heute in einer Zeit, in der sich geopolitische Spannungen verstärken, in der die Demokratien gezielt unter Druck gesetzt werden, in der Solidarität, Diplomatie und klare Haltung gleichermaßen gefragt sind. Deutschland trage besondere Verantwortung für Europa. Das Vermächtnis derer, die ihr Leben verloren hätten, sei eine Verpflichtung, den Frieden zu erhalten, mehr Menschlichkeit und den Zusammenhalt wahren zu lassen.



Die vier Chöre der Sängervereinigung Budenheim mit Chorleiterin Miriam Wenzel umrahmten die Feierstunde.

Abschließend sagte Bürgermeister Stephan Hinz: „Möge dieser Volkstrauertag uns daran erinnern, dass Frieden dort wächst, wo Menschen einander achten, wo Mitgefühl stärker ist als Gleichgültigkeit, wo Verantwortung größer ist als Angst und wo Engagement zählt — im Kleinen wie im Großen. Ein Gebet in Erinnerung

an die Verstorbenen sprach Dr. Stefan Volkmann, evangelischer Pfarrer von Budenheim. Mit dem russischen Lied „Tebje Pojern“ von Dmitri Stepanowitsch Bortnjanski, der auch das bekannte Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“ geschrieben hat, wurde die Gedenkfeier beendet.“

Rege Beteiligung

Abschlussveranstaltung der Kommunalen Wärmeplanung in Budenheim

Budenheim. (rer) – Rund 40 Bürgerinnen und Bürger nutzten am 19. November die Gelegenheit, sich im Bürgerhaus über die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung zu informieren. Die Veranstaltung wurde vom Klimaschutzmanagement der Gemeinde Budenheim in Zusammenarbeit mit dem Fachplanungsunternehmen EWR Climate Connection organisiert. Ziel war es, die zentralen Ergebnisse des Planungsprozesses darzustellen und die zukünftigen Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Im Rahmen der Wärmeplanung wurde deutlich, dass für Budenheim vor allem eine individuelle Wärmeversorgung vorgesehen ist. Ein großflächiges Fernwärmenetz ist nicht geplant. Die meisten Wohngebiete werden daher auf dezentrale, passgenaue Lösungen setzen müssen.

Um die Ergebnisse greifbar zu machen, standen vier Themenstationen zur Verfügung, die von Fachkräften betreut wurden. Die Budenheimer Volksbank informierte über Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel. Energieberaterinnen und -berater der Verbraucherzentrale sowie Experten von Climate Connection gaben kompakte Hinweise zu Heizungstausch und



Thorsten Rasch (Vorstand der Budenheimer Volksbank eG) und Bürgermeister Stephan Hinz in Gesprächen mit Teilnehmern der Veranstaltung. (Foto: Gemeindewerke Budenheim)

energetischer Sanierung. Zusätzlich bot das Energiecafé Ingelheim eine Anlaufstelle für Vernetzung sowie praktische Unterstützung zur Selbsthilfe bei Energie- und Sanierungsfragen.

Bürgermeister Stephan Hinz betonte: „Die Wärmeplanung zeigt klar, welche Lösungen für Budenheim realistisch und zukunftsfähig sind. Sie schafft verlässliche Orientierung für die anstehenden Ent-

scheidungen unserer Bürgerinnen und Bürger.“

Die Gemeinde plant ab Februar 2026 eine Online-Seminarreihe zu den Themen Heizungstausch, energetische Gebäudesanierung und Fotovoltaik. Ergänzend wird es stationäre Energieberatungen der Verbraucherzentrale in Budenheim geben, um Eigentümerinnen und Eigentümer praxisnah und gezielt zu unterstützen.

Wintersammlung der Caritas

Budenheim. (rer) – Unter dem Motto „Da kann ja jeder kommen – Caritas öffnet Türen“ findet in der Zeit vom 26. November bis 6. Dezember die Caritas-Wintersammlung im Bistum Mainz statt. Die Spenden kommen Hilfesuchenden vor Ort direkt und unbürokratisch zugute. Für die Spenden werden ab dem 26. November Überweisungsträger in der Kirche und im Kasten bei den Pfarrbriefen ausliegen. Auch eine Überweisung an: Caritas-Kreis, Kath. Pfarrei Budenheim, IBAN DE55 5506 1303 0900 014192, Verwendungszweck: Caritas-Wintersammlung 2025 ist möglich. Darüber hinaus können Spenden auch in den vorbereiteten Briefumschlägen hinterlegt und während des Gottesdienstes oder im Briefkasten des Pfarrbüros abgegeben werden.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Pankratiusmarkt

Budenheim. (rer) – Am 14. Dezember lädt die katholische Pfarrgemeinde Budenheim zum Pankratiusmarkt ein. Zwischen 14 und 20 Uhr werden Köstlichkeiten in fester und flüssiger Form, handgefertigte Geschenkartikel und ein weihnachtliches Programm rund um die Pankratiuskirche angeboten.

Ab 16 Uhr spielt die Bläsergruppe ÖkuBrass Lieder zum Advent und um 17 Uhr gibt Lorenz Gramespacher ein weihnachtliches Konzert auf der Kohlhaas-Orgel. Um 18 Uhr gibt es unter Mitwirkung des Kirchenchors St. Pankratius und der Pfadfinderschaft St. Georg eine musikalische Adventsvesper zur Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem.

**Glückwünsche
und
Danksagungen**

in alle Haushalte!

**Mit Ihrer
Heimat-Zeitung**

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 30. November

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten Budenzauber (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann). Anschließend Adventscafé der Begegnung im Gemeindehaus

Mittwoch, 3. Dezember

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 2. Dezember

17.00 Uhr Konfirmandenkurs

Donnerstag, 4. Dezember

11.00 Uhr Kinderstunde vom Ev. Kindergarten

Freitag, 5. Dezember

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Herzliche Einladung zum Adventscafé der Begegnung

Am 1. Advent, dem 30. November laden wir herzlich ein zu einem festlichen Nachmittag in unserer Kirchengemeinde. Um 14 Uhr feiern wir Familiengottesdienst mit dem Ev. Kin-

dergarten Budenzauber. Im Anschluss öffnen wir unser Adventscafé im Gemeindehaus:

Bei duftendem Kaffee und leckerem Kuchen ist Zeit für Begegnung, Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf einen warmherzigen Start in den Advent.

Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 29. November

10.00 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Dezember

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Caritas-Wintersammlung

Unter dem Motto „Da kann ja jeder kommen – Caritas öffnet Türen“ findet in der Zeit vom 26. November bis 06. Dezember 2025 die Caritas-Wintersammlung im Bistum Mainz statt. Der Caritas-Kreis der Gemeinde St. Pankratius Budenheim bittet um Spenden zur Unterstützung der Caritasarbeit in der Gemeinde. Die Spenden kommen Hilfesuchenden vor Ort direkt und unbürokratischen zugute. Für die Spenden werden ab dem 26.11. Überweisungsträger in der Kirche und im Kasten bei den Pfarrbriefen ausliegen, Überweisungen bitte an: Caritas-Kreis, Kath. Pfarrei Budenheim, IBAN DE55 5506 1303 0900 014192, Verwendungszweck: Caritas-Wintersammlung 2025. Die Spenden können auch in den vorbereitenden Briefumschlägen hinterlegt und während des Gottesdienstes, oder im Briefkasten des Pfarrbüros abgegeben werden.

**Herzlichen
Glückwunsch**



Ihren Geburtstag feiern:

30.11. Götz, Helene 85 J.
30.11. Schubert, Karin 75 J.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 29. November 2025:

Kinderarztpraxis Gökce, Hauptstraße 144, 55120 Mainz, Telefon 061 31/68 99 11;

Am Sonntag, 30. November 2025:

Dr. Anke Wenzel, Augustiner Straße 46-48, 55116 Mainz, Telefon

061 31/23 45 91;

Am Mittwoch, 3. Dezember 2025:

Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 061 31/68 84 34.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen

folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden. In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/192 40
(Angaben ohne Gewähr)

Der Nikolaus kommt

Obst & Gemüse Stumpf feiert Jubiläum



Budenheim. (rer) – Ein Jahr ist es nun her, dass der Hofladen Obst & Gemüse Stumpf seine Türen in der Heidesheimer Straße geöffnet hat. Seitdem hat sich der Familienbetrieb zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickelt. Frische, Regionalität und persönliche Nähe stehen hier an erster Stelle – und das möchte das Team nun gemeinsam mit der ganzen Gemeinde feiern.

Am Dienstag, 2. Dezember, lädt der Hofladen zum Einjahres-Jubiläum ein. Ab 15 Uhr erwartet die Besucher eine Weinprobe mit dem Weingut Karolinenhof sowie Fingerfood aus der eigenen Frischeküche. Dazu gibt es eine gemütliche Atmosphäre, kleine Jubiläumsmomente und die Gelegenheit, mit dem Team ins Gespräch zu kommen. „Wir sind dankbar für jede Kundin und jeden Kunden, die uns durch das erste Jahr begleitet haben. Ohne diesen Rückhalt wäre das alles nicht möglich gewesen“, sagt Inhaber Sebastian Stumpf. Nur wenige Tage später folgt am Freitag, 5. Dezember, ein weiteres Highlight: Der Heilige Nikolaus besucht den Hofladen und bringt nicht nur Freude, sondern auch eine alte Tradition mit. Ab 16 Uhr

findet das Beisammensein statt, um 16:30 Uhr kommt der Nikolaus. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – mit Bratwürsten, einer vegetarischen Alternative, Glühwein und einem Kinder-Wintertrunk. Der Gewinn aus dem Getränkeverkauf wird an die Pfadfinderschaft St. Georg Budenheim e. V. gespendet. Kinder dürfen außerdem ihre Stiefel mitbringen, damit der Nikolaus sie füllen kann – ganz so, wie es seit Generationen Brauch ist.

„Uns ist wichtig, nicht nur Produkte zu verkaufen, sondern Gemeinschaft zu schaffen. Solche Tage verbinden Menschen, und das ist das Schönste an unserer Arbeit“, so Stumpf weiter.

Beide Veranstaltungen finden am Hofladen in der Heidesheimer Straße 79 statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.



Adventsmarkt

PRAXIS HAMMERLE

Wir freuen uns auf Euch!

Plätzchen, Gebäck, Adventskränze, selbstgemachte Marmelade, Liköre und mehr! Für das leibliche Wohl ist mit Waffeln, Kuchen, Kaffee, Pizza, Kinderpunsch, Bratwurst und Glühwein gesorgt!

DER ADVENTSMARKT BEGINNT UM 12 UHR

SAMSTAG 29.11.25

14:30 Uhr MODERN GOSPEL SOUND

17:30 Uhr OLIVER MAGER KINDERKONZERT

SONNTAG 30.11.25

14:30 Uhr SÄNGERVEREINIGUNG

17:00 Uhr TREFFEN MIT DEM NIKOLAUS, DER JEDEM KIND EIN KLEINES GESCHENK MITBRINGT!

STEFFI HAMMERLE PRIVATPRAXIS
Gonsenheimerstr. 32 / 55257 Budenheim
0 61 39-35 53 08 8
hammerle-physiotherapie@gmx.de

ERWACHSENEN Gehen AN WOHNGESTÄTTE STELLER WIE

Dein Sternchenkind
Ambulantes Kinderhospiz
& Ingelheimer Hospiz

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Für Kinder und Jugendliche

Basketballtraining bei der TGM Budenheim

Budenheim. (rer) – Die TGM Budenheim bietet ein regelmäßiges Basketballtraining für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Auch ältere Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 14 Jahren sind eingeladen, am Training teilzunehmen. Die Übungsstunde findet immer freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der alten Sporthalle der Lenneberg Grund- und Realschule Budenheim statt. Geleitet wird das Training von Clarissa Gillmann, die die Kinder und Jugendlichen an das Basketballspiel heranführt und ihnen dabei hilft, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Im Fokus des Trainings stehen sowohl die Vermittlung grundlegender Basketballtechniken als auch die Förderung motorischer, koor-

dinativer und konditioneller Fähigkeiten.

Darüber hinaus trägt der Team-sport zur Stärkung sozialer Kompetenzen sowie zur Freude an gemeinsamer Bewegung bei. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Anfängerinnen und Anfänger wie an Kinder und Jugendliche mit Vorerfahrung.

Das dauerhafte Sportangebot ist für Vereinsmitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. Interessierte Nicht-Mitglieder können an einem vierwöchigen kostenlosen Probetraining teilnehmen. Um eine Vorab-Anmeldung zu diesem Sportangebot über die Homepage der TGM (www.tgm-budenheim.de) wird gebeten. Weitere Informationen zum Sportangebot finden Interessierte ebenfalls dort.

Adventskalender des Landesmuseums

Leuchtende Kunstwerke stimmen auf Weihnachten ein

Mainz. (rer) – Wenn die Tage kürzer werden und die vorweihnachtliche Stimmung steigt, präsentiert das Landesmuseum Mainz einen strahlenden Adventskalender: und zwar vom 1. bis zum 24. Dezember in den Fenstern der historischen Golden-Ross-Kaserne.

Jeden Abend bei Einbruch der Dunkelheit öffnet sich ein „Türchen“ – und ein neues Kunstwerk aus den reichen Beständen des Museums wird illuminiert und sichtbar gemacht.

Der leuchtende Kalender führt in diesem Jahr quer durch die Sammlungen des Hauses: von frühen Zeugnissen der Kulturgeschichte bis hin zu Werken der Moderne. Besucherinnen und Besucher können so im Vorübergehen täglich ein neues Detail der vielfältigen Museumsbestände entdecken – ein stilles Ritual, das die winterlichen Abende bereichert und neugierig auf mehr macht.

Ab 27. November ist auf der Museumswebsite eine eigene Adventskalender-Seite freigeschaltet. Dort



(Foto: Stephan Dinges)

finden Interessierte ab dem 1. Dezember auch täglich die jeweils neu präsentierten Kunstwerke mit zusätzlichen Informationen zu Hintergrund, Entstehungszeit und Be-

deutung. Die digitale Begleitung macht den Adventskalender zu einem kleinen täglichen Museums-erlebnis – auch für diejenigen, die nicht persönlich am Museum vor-

beikommen. Alle Informationen zum Adventskalender finden Interessierte unter: www.landessmuseum-mainz.de/adventskalender.

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Heimat-Zeitung – JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rhein-gau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.



Am 10. November fand der Laternenumzug des Waldkindergartens statt. In bunten Farben wurde der Wald erleuchtet und Martins-Lieder gesungen. Abgerundet wurde der Abend mit warmem Punsch, Weckmännern und einem Lagerfeuer. (Foto: RBE)

Werden Sie jetzt Projektpate!

www.german-doctors.de/paten
Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Sport



Turngemeinde Budenheim im Discofieber

Waldsporthalle wurde zu einer echten Partyzone / Zwölf Gruppen präsentierten ihr Können

Budenheim. (rer) – Unter dem Motto „It's Disco Time“ verwandelte sich am vergangenen Sonntag die Waldsporthalle beim Schauturnen der Turngemeinde Budenheim (TGM) in eine echte Partyzone. Zwölf Gruppen präsentierten sich in einer voll besetzten Halle, die passend zum Thema geschmückt war.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der TGM, Marc Schultheis, und den stellvertretenden Vorsitzenden Ralf Reifenberger, eröffneten die jüngsten Gardetänzerinnen, die Glitter Minis, den Nachmittag. Mit ihrem fröhlichen „Maja-Tanz“ ließen sie die Zuschauerherzen höherschlagen. Anschließend bewiesen die Pepper Stepper, wie kreativ und synchron sich Acht- bis 14-Jährige über die Stepps bewegen können. Auch die Kleinsten kamen groß raus: Die Kinder des Kinderturnens 3 – 4 Jahre kletterten, rollten und sprangen über den aufgebauten Parcours. Danach folgte ein feierlicher Moment: Frank Weigel, der Präsident des Rhein Hessischen Turnerbundes, ehrte Annette Funk, Anja Hohmann, Annika Hoffmann, Franziska Martin und Nadine Schultheis für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement – ein Zeichen dafür, wie wichtig die Arbeit hinter den Kulissen ist.

Bei flotter Discomusik zeigten die Kinder der Erlebnisturngruppe ihr Können, bevor die Moderatoren Birgit Wersin, Franziska Martin und Tobias Giloth zum ersten Zumba-Auftritt überleiteten. Die jüngsten Zumba Juniors im Alter von 4 – 7 Jahren begeisterten mit zwei energiegeladenen Choreografien. Nach der Darbietung der Kinderturngruppe 8 – 12 Jahre, die das Publikum auf eine Reise durch die 90er Jahre mitnahm, folgte eine weitere Ehrung: Der Vorstand der TGM bedankte sich bei Carolin Berg sowie Beate und Andreas Schultheis für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement. Sie erhielten die Jubiläums-Ehrenamtskarte des Landes Rheinland-Pfalz – eine besondere Auszeichnung für ihren langjährigen Einsatz. Im Anschluss entführte die



Die jüngsten Gardetänzerinnen, die Glitter Minis.



Marc Schultheis, 1. Vorsitzender der TGM, Anja Hohmann, Franziska Martin, Annette Funk, Annika Hoffmann, Nadine Schultheis, Frank Weigel, Präsident des Rhein Hessischen Turnerbundes (v.l.n.r.)



Ralf Reifenberger, stellv. Vorsitzender der TGM, Beate Schultheis, Andreas Schultheis, Carolin Berg, Marc Schultheis, 1. Vorsitzender der TGM, plus die Turnmaskottchen Tim & Trixi (v.l.n.r.).

Turngruppe ab 12 Jahre das Publikum auf eine fantasievolle Reise: Von rasanten Sprüngen auf der Skipiste über ausgelassene Apres-Ski-Stimmung bis hin zur entspannten Sauna – ihre Vorführung sorgte für echte Partystimmung.

Nach der ersten Hälfte des Programms wurden die besten Sportlerinnen und Sportler der TGM Budenheim geehrt. Bürgermeister Stephan Hinz zeichnete 17 Orientierungsläuferinnen und -läufer für ihre Erfolge auf Landes- und Bundesebene aus.

Im zweiten Teil zeigten die Gardetanz-Formationen Glitter Kids, Golden Teens und Diamond Ladies, eine Kooperation der TGM mit dem Carnival-Club Budenheim, einen kurzen Ausschnitt aus dem Bereich Gardetanz. Danach eroberten die jüngsten TGMler die Bühne: Beim Eltern-Kind-Turnen und dem Krabbeltreff „Die Windelflitzer“ wurden die Kleinsten spielerisch ans Turnen herangeführt.

Mit den Zumba Kids ging es weiter in die lebendige Discozeit Lateinamerikas, bevor die Kinderturngruppe 4 – 6 Jahre mit Rolle vor- und rückwärts sowie ersten Handstandsversuchen das Publikum entzückte. Ganz nach dem Motto „Girls just wanna have fun“ turnten und tanzten die Turnerinnen des Mädchenturnens fortgeschritten über die Matten und wirbelten mit Hilfe des Trampolins durch die Luft. Zum großen Finale stürmten Kinder, Jugendliche, Eltern und Übungsleiter gemeinsam die Bühne; ein ausgelassener Abschluss, der die Disco-Stimmung noch einmal aufleben ließ.

TGM kürt 23 neue Vereinsmeister

Sportliche Höchstleistungen konnten am Samstag, den Tag vor dem Schauturnen, in der Waldsporthalle bestaunt werden. In 21 Wettkampfklassen turnten die Teilnehmer um die jeweiligen Vereinsmeistertitel. Viele Kinder konnten in einem vereinsinternen Rahmen die ersten Wettkampferfahrungen sammeln und ihr Können präsentieren. Die Kinder und Jugendli-

chen zeigten den Kampfrichtern Übungen am Boden, am Reck, am Schwebebalken und am Sprung. Am Ende des Wettkampfnachmittags standen dann die 21 neuen Vereinsmeisterinnen und -meister fest: Roshan Mohammad, Janne Smilde-Becker, Lea Amadori, Carolina Vogel, Miray Cinardere, Stella Shah, Tia Brauer, Finja Krämer, Mia Garant, Viola Kucerova, Greta Flommersfeld, Martha Dehne, Marla Veltze, Mila Schultheis, Marla Garant, Ella Marckart, Mia-Lina Hühne, Luis Hohmann, Lauri Wedekind, Felix Hohmann und Miko Michel.



Finale mit Julia Dreger.

(Fotos: TGM Budenheim)

Sportfreunde siegen souverän in Hanau

Abgeklärter Auftritt, starker Beginn und ein wertvoller Impuls von der Bank

Budenheim. (rer) – Die A-Jugend der Sportfreunde Budenheim hat einen verdienten und über weite Strecken souveränen 32:25-Erfolg bei der HSG Hanau gefeiert. Eine dominante Anfangsphase, eine stabil organisierte Defensive und ein reifer, mannschaftlich geschlossener Auftritt bildeten das Fundament – trotz personeller Herausforderungen und ausbaufähiger Chancenverwertung.

Schon in den ersten Minuten wurde deutlich, mit welcher Entschlossenheit die Sportfreunde nach Hanau gereist waren. Trotz der Ausfälle von Henri Schleif (Augenverletzung) und Felix Kessel (Knieverletzung), zwei zentralen Persönlichkeiten innerhalb des Teams, präsentierte man sich von Beginn an stabil und fokussiert. Die Deckung arbeitete eng, mutig und aufmerksam, Hanau fand über elf Minuten keinen Weg durch die schwarze Wand.

Während Hanau früh ins Timeout musste, blieb Budenheim konsequent. „Die Jungs wollten das Spiel von der ersten Sekunde an kontrollieren und genau das haben sie getan“, erklärte Trainer Kai Schiebeler später. Er betonte besonders die hohe Bereitschaft in der Abwehr, die der Mannschaft „sofort das Gefühl von Kontrolle“ gegeben habe.

Der frühe 6:0-Lauf war folgerichtig nicht nur Ergebnis gelungener Einzelaktionen, sondern Ausdruck eines geschlossenen Kollektivs, das sowohl taktisch als auch mental wacher wirkte.

Eine Besonderheit des Nachmittags: Die Sportfreunde setzten alle drei Torhüter ein, ein Luxus, den ohne Bruch im Spiel abgewickelt wur-

de. Paul Kohlmaier übernahm die gesamte erste Halbzeit und lieferte eine ruhige, verlässliche Leistung ab. Das war die Grundlage, für den gelungenen Start. Nach der Pause rückte Christopher Kropp zwischen die Pfosten, knüpfte nahtlos an und bestätigte den defensiven Rhythmus der Mannschaft. In der Schlussphase erhielt dann Gabriel Le Lan Einsatzzeit und brachte das Spiel mit mehreren soliden Aktionen sicher über die Zeit. Trainer Fabian Vollmar betonte im Anschluss, wie wertvoll diese Breite ist: Die Mannschaft könne sich darauf verlassen, „dass auf jeder Position jemand bereitsteht, der seinen Part erfüllt“. Das Torhütertrio bildete so an diesem Tag kein spektakuläres,

aber ein ausgesprochen zuverlässiges Fundament. Im Angriff dominierte zunächst Max Hessinger, der mit neun Treffern wieder einmal die zentrale Figur des Budenheimer Offensivspiels war. Doch den besonderen Impuls lieferte ein Spieler, der zu Beginn gar nicht für diese Rolle vorgesehen war: Tom Larres. Nachdem Phillip Patrzalek aufgrund einer Blessur kürzertreten musste, rückte Larres auf die Linksaußen-Position und nutzte seine Chance eindrucksvoll. In der zweiten Halbzeit erzielte er alle seine vier Treffer, bewegte sich klug an der Linie, suchte mutig den Abschluss und setzte damit wichtige Akzente, als Hanau phasenweise versuchte, wieder Anschluss zu finden. Dass

Larres sich bei konsequenterer Chancenverwertung sogar hätte noch stärker belohnen können, passte ins Gesamtbild des Budenheimer Nachmittags. Schiebeler ordnete diese Phase später so ein, dass Larres' Auftritt „ein gutes Beispiel dafür gewesen sei, wie bereit die Mannschaft ist, Verantwortung zu übernehmen“, gleichzeitig aber verdeutlichte, dass „die Wurfquote insgesamt besser sein muss“.

Obwohl Budenheim über die gesamte Partie hinweg das klar bessere Team war, blieb die Effizienz im Abschluss ein Thema, das den Sportfreunden den Tag unnötig schwer hätte machen können. Nur rund 55 Prozent der Würfe fanden ihr Ziel, was Vollmar nach dem Spiel als „ein klares Feld für Verbesserung“ bezeichnete. Trotzdem lobte er die Abgeklärtheit der Mannschaft, die „in keiner Phase die Kontrolle verloren“ und selbst in kurzen Hanauer Druckmomenten ruhig geblieben sei.

Unterstützt wurden die Sportfreunde wieder eindrucksvoll von ihrer wachsenden Fanbasis. Über 50 mitgereiste Anhänger machten die Doorner Halle akustisch zum Budenheimer Terrain.

Ausblick: Nach dem erfolgreichen Auftritt in Hanau richten die Sportfreunde den Blick nach vorne: Am Samstag, 29. November, 16 Uhr, empfängt die A-Jugend die Mannschaft des HSC Coburg in der Waldsporthalle. Gegen den direkten Tabellennachbarn wartet ein richtungsweisendes Duell, in dem Budenheim die eigenen Stärken bestätigen und gleichzeitig an der Effizienz arbeiten will

Kirrweiler überrollt die wU14 der MJSG

Weiblicher Handballnachwuchs ist in der Pfalz chancenlos

Budenheim. (rer) – Die MJSG TSG Ober-Hilbersheim/Ingelheim/Budenheim musste sich in Kirrweiler deutlich mit 17:27 (9:15) geschlagen geben. Der TV Kirrweiler erwies sich an diesem Abend als treffsicherer und konsequenter im Abschluss, während die MJSG, auch aufgrund vieler Ausfälle, nicht den eigenen Rhythmus fand.

Die Ausfallliste war lang. Mehrere Feldspielerinnen waren krank und fielen aus oder waren angeschlagen ins Spiel gegangen. Hinzu kam der Ausfall der Torhüterin, quasi mit Anpfiff, sodass mit Helena Roos eine Feldspielerin zwischen den Pfosten ihre Frau stehen musste. Und so erwischten die Gastgeberinnen schon in den ers-

ten Minuten den besseren Start. Die MJSG-Mädels suchten zwar den Weg nach vorne, scheiterten jedoch einige Male an der starken Kirrweilerer Torhüterin. So gerieten die MJSG nach rund zwölf Minuten mit 3:8 in Rückstand – ein Abstand, dem das Team über das gesamte Spiel hinterherlaufen musste.

Bis zur Halbzeit gelang es zwar, einzelne Akzente zu setzen, unter anderem durch starke Aktionen von Marissa Lang, die am Ende mit acht Toren die erfolgreichste Werferin war. Dennoch ging es mit 9:15 in die Kabine.

Auch nach der Pause blieb die MJSG bemüht, die Partie zu drehen. Phasenweise stand die Abwehr kompakt und im Angriff ge-

langen einige schön herausgespielte Treffer durch Aliyah Egger, Ida Schleif, Leonie Waidner und weitere Mitspielerinnen. Doch Kirrweiler ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und nutzte nahezu jede Unaufmerksamkeit konsequent aus.

Am Ende stand ein 17:27 – dennoch: Die Mannschaft zeigte über 50 Minuten einen großen Willen. Und klar ist auch, scheitern gehört zur Weiterentwicklung dazu.

Ausblick: Am Freitag, 5. Dezember steht um 18 Uhr das nächste Heimspiel an: Gegner ist die TSG 1846 Mainz-Bretzenheim. Die Mannschaft freut sich auf die Unterstützung vor heimischem Publikum.

Wintercamping und Schneezauber

Winterreifen und gute Ausrüstung sind unerlässlich

(rer) – Wintercamping wird immer beliebter, denn die Auszeit im Schnee verzaubert mit ganz besonderem Charme. Neben einem winterfesten Wohnmobil und der passenden Ausrüstung bedarf es einiger Vorbereitung. Der ADAC Hessen-Thüringen erklärt, worauf es ankommt und warum frühe Planung sich auszahlt.

Vorsprung für Frühbucher

Viele Campingplätze in Winter-sportregionen bieten spezielle Einrichtungen wie beheizte Aufenthaltsräume und Sanitäranlagen sowie Trockenkammern für Skikleidung und -ausrüstung. Wer direkt vom Camper aus ins Winterabenteuer starten möchte, findet zahlreiche Stellplätze in unmittelbarer Nähe zu Skipisten und Loipen. Beliebte Campingplätze sind häufig schon früh ausgebucht. Wer eine bestimmte Region im Auge hat und auf gewisse Einrichtungen nicht verzichten möchte, sollte deshalb rechtzeitig buchen.

Must-Haves für das Winterabenteuer

Unerlässlich ist, ausreichend Gas mitzunehmen. „Als Richtwert gilt, dass elf Kilo Gas für zwei, maximal drei Tage reichen. Wieviel benötigt wird, hängt jedoch von der Außentemperatur, der Größe und Isolation des Fahrzeugs sowie dem persönlichen Wärmeempfinden ab“, so Andrea Schumacher-Fichtner, Tourismusexpertin beim ADAC Hessen-Thüringen. „Wichtig: Nur Wintergas nutzen, das auch bei Minustemperaturen gasförmig bleibt“. Eine elektrische Beheizung für den Gasregler stellt die Wärmezufuhr auch bei eisigen Temperaturen sicher. Ist das Wohnmobil winterfest und wird ausreichend beheizt, frieren auch die Wasserleitungen und Wassertanks nicht ein, sofern sie sich im Fahrzeuginneren befinden.

Zur Gewährleistung der Stromversorgung bei Minusgraden gehört ein frostsicheres Stromkabel zur Grundausstattung. Beim Verlegen unbedingt darauf achten, dass es nicht vom Schneeflug beschädigt wird. Gegen Feuchtigkeit im Fahrzeuginneren hilft ein

Vorzelt, in dem nasse Kleidung zum Trocknen aufgehängt und Sportausrüstung gelagert werden kann.

Sicher unterwegs – ohne Rutschpartie

Insbesondere bei Nässe, Schnee und Glätte sind eine vorausschauende Fahrweise und Winterreifen mit ausreichend Profiltiefe (mindestens vier Millimeter) notwendig, da sich der Bremsweg deutlich verlängert. Zur Sicherheit sollten Schneeketten mitgenommen werden. Für eine gute Sicht unbedingt Frostschuttmittel im Scheibenwischwasser vor Fahrtantritt auffüllen und je nach Fahrt- und Reisedauer vorrätig mitnehmen. Eiskratzer, Besen und Schneeschaukel gehören ebenso ins Gepäck wie eine ausreichend große Leiter, um das Dach des Wohnmobils von Schnee befreien zu können.

Der Campingplatz sollte gut ge-



Schneezauber statt Meeresrauschen: Wintercamping erfreut sich immer größerer Beliebtheit und verzaubert mit ganz besonderem Charme.
(Foto: Adobe Stock)

räumt sein, sodass ein problemloses Erreichen des Standplatzes möglich ist. Wird das Fahrzeug auf Schnee geparkt, verhindern ausreichend große Bretter unter

den Hubstützen ein Umkippen bei Tauwetter. Nach dem sicheren Abstellen wird der erste Gang eingelegt und die Handbremse gelöst, damit diese nicht festfriert.

Frost mit Sprengkraft Schäden vermeiden bei Minustemperaturen

Eisige Kälte im Winter bedeutet oft teure Schäden an Wohngebäuden. Die Ursache: Gefrorenes Wasser kann Wasser- und Heizungsrohre sprengen. Im Jahr 2024 hat die R+V Versicherung Frostschäden in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro verzeichnet.

(rer) – „Bei geplatzten Wasser- und Heizungsrohren droht ein massiver Wasserschaden, der teure Reparaturen nach sich ziehen kann“, sagt Cornelia Flörcks, Expertin für Wohngebäudeversicherung bei der R+V. Das Fatale: Meist wird der Schaden erst sichtbar, wenn das Eis taut und das Wasser sich in den Wänden ausbreitet. Im Jahr 2024 haben R+V-Versicherte Schäden in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro gemeldet. Im Winter 2020/2021 hatte es Deutschland noch kälter erwischt: Der Deutsche Wetterdienst berichtete damals von „lange nicht erlebter eisiger Käl-

te“ und nächtlichen Temperaturen bis -26 Grad. Die R+V verzeichnet für 2021 Frostschäden an Wohngebäuden in Höhe von 6,2 Millionen Euro.

Umgang mit gefrorenen Wasserleitungen

Doch was tun, wenn eine Leitung eingefroren ist? „Die Hausbesitzer und -besitzerinnen können größeren Schaden verhindern“, erklärt Flörcks. „Sie sollten umgehend die Wasserleitung an der Hauptzufuhr abstellen.“ Dann sollte das betroffene Gebäude beheizt werden – auf Temperaturen von mehr als fünf Grad. „Auf keinen Fall die Wasserleitungen mit einer offenen Flamme auftauen. Dadurch können zusätzliche Schäden an der Leitung entstehen“, warnt die R+V-Expertin. Im nächsten Schritt gilt es, den Auftauprozess zu überwachen, um ein mögliches Leck schnell zu orten. Hier lohnt sich ein Blick auf

die Wasseruhr: Läuft sie trotz geschlossener Wasserhähne, ist das ein Hinweis auf ein größeres Leck.

Natürlich lassen sich Frostschäden am besten durch Vorsorge verhindern. „Im Winter sollte die Heizung nie ganz ausgestellt werden. Das gilt auch für wenig genutzte Nebenräume“, empfiehlt Cornelia Flörcks. „Dabei schützt die Frostschutzstellung die Heizkörper – jedoch nicht die Rohre.“

In leerstehenden Gebäuden oder beim Wasseranschluss im Garten sollte man das Wasser unbedingt aus den Leitungen ablassen.

Platzt doch eine Wasserleitung, sollten die Betroffenen das schnell ihrer Versicherung melden. Für Schäden am Gebäude ist die Wohngebäudeversicherung zuständig, Schäden an Möbeln, Elektrogeräten und Kleidung übernimmt die Hausratversicherung.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates
am

Mittwoch, 03. Dezember 2025,

18:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses

Berliner Straße 3

55257 Budenheim

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Machbarkeitsstudie Waldsport-halle
3. 1. Änderung Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“:
Zustimmung zum Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag „Dyckerhoff-Gelände“
4. 1. Änderung Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“
– Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden, gemäß § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
– Abwägung der im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
– Zustimmung zur Begründung mit Umweltbericht
– Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.
5. Widerspruch gegen die erteilte Baugenehmigung zum Bauvorhaben Waldstraße 57
unter Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB
6. Jahresabschluss 2024 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH;
Wirtschaftsplan 2026 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH
7. a) Änderung im Gesellschafterkreis EDG Rheinhessen Nahe GmbH
b) Änderung des Gesellschafterver-

trages der EDG Rheinhessen-Nahe GmbH

8. Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Budenheim, ab dem neuen Kita-Jahr 2024/2025

9. Erlass einer Katzenschutzverordnung für die Gemeinde Budenheim

10. Annahme von Spenden und Sponsoring

11. Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters; Stellenausschreibung

12. Namensänderung /Straßenbenennung Wäldchenloch

13. Nachwahl zu den Ausschüssen

14. Anträge

a) Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Errichtung einer temporären Ampelquerung in Höhe Einmündung Kirchstraße auf die Mainzer Landstraße

b) Prüfantrag SPD – Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen im Ortsgebiet Budenheim – zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit

c) Antrag SPD – Instandsetzung bzw. Verbesserung des Basketballplatzes vor dem Waldschwimmbad

d) Antrag Freie Wähler – Zur Prüfung der Einführung eines Innerortstarifs bei den Buslinien 80 und 68 für das Gemeindegebiet Budenheim

e) Antrag CDU – Auf einmalige, finanzielle Bezuschussung zum Erwerb des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“ bis zu 120 Euro pro Kind bis zum Eintritt in die Grundschule

f) Antrag CDU – Auf prozentuale Kostenreduzierung für die Mülhrradbetreuung von Geschwisterkindern

15. Anfragen

a) Anfrage Freie Wähler – Grundsteuer B

b) Anfrage SPD – Zum Sachstand „Verkehrskonzept Budenheim“

c) Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Zur Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Programm „Förderung von den ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen – Radwegebau; 2. Förderaufruf der regionalen Verwaltungsbehörde Rheinland-Pfalz

16. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

17. Mitteilungen

18. Anfragen

19. Planvorhaben städtebauliche Entwicklung

20. Verschiedenes

Budenheim, 24. November 2025

gez. Stephan Hinz

(Bürgermeister)

Hinweis:

Zu TOP 16 Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um 19:00 Uhr

Bekanntmachung

Ergebnisse der öffentlichen

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 17.11.2025

1. Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Entwurf des Nachtrags zum städtebaulichen Vertrag zur 1. Teiländerung des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ zur Kenntnis, stimmt dem Vertragstext zu und ermächtigt den Bürgermeister, nach Zustimmung des Gemeinderates, den Vertrag mit der BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG für die Gemeinde Budenheim abzuschließen.

2. Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die im Verfahren zur 1. Teiländerung des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zur Kenntnis. Er beschließt die Empfehlungen zum Umgang mit den Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB aus der frühzeitigen Beteiligung und der öffentlichen Auslegung.

3. Der Bau- und Umweltausschuss billigt die Begründung mit Umweltbericht zur 1. Teiländerung des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ in der vorliegenden Fassung.

4. Der Bau- und Umweltausschuss billigt und beschließt unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die 1. Teiländerung des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, wie er dem BUA in der heutigen Sitzung vorgelegen hat gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Dieser Beschluss gilt als Empfehlung an den Gemeinderat.

5. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt nicht das Einvernehmen zum Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten

und Tiefgarage, Mombacher Straße 26-28, (Flur 1, Nr. 64/6 und 64/7). Die Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 76 LBauO durch die Untere Bauaufsichtsbehörde wird nicht akzeptiert.

6. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung einer temporären Containeranlage als Lebensmittelmarkt, Am Kalkwerk 2 (Flur 8, Nr. 244/13).

7. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Abweichungsantrag zur Errichtung einer temporären Containeranlage als Lebensmittelmarkt, Am Kalkwerk 2 (Flur 8, Nr. 244/13).

8. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zum Umbau und Aufstockung eines bestehenden Einfamilienwohnhauses mit Schwimmbad und Doppelgarage zu einem Mehrfamilienwohnhaus mit 3 WE & Doppelgarage, Schillerstraße 6 (Flur 4, Nr. 311)

9. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt nicht das Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Schäferstraße 6 (Flur 4, Nr. 1/174)
Budenheim, 19.11.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

Stephan Hinz

(Bürgermeister)

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“

49. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

49. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 01.12.2025 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung

Bewegungsübungen im Sitzen mit

Julia Dreger

mit anschließendem Heißgetränk
Dienstag, 02.12.2025 / 15.00 Uhr
 „Adventsbackerei der Generationen“ – gemeinsam mit Kindern aus dem Mühlrad Plätzchen backen mit anschließender Verkostung bei Kaffee und Tee
Mittwoch, 03.12.2025 / 15 Uhr
Weihnachts-Stadt-Land-Fluss mit Weck, Worscht und Glühwein
Donnerstag, 04.12.2025 / 15.00 Uhr
Nikolausfeier

mit dem naturnahen Kindergarten und einer nikoläusischen Überraschung

Sprechstunden / Beratungen**Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt**

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
 Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung: Herr Joachim Hördt: di-bo.joegreen@web.de oder 06139 / 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 27.11.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

Nikolaus-Cup in Worms

Indiaca-Freizeitgruppe der TGM Budenheim war mit dabei

Budenheim. (rer) – Die Indiaca-Freizeitgruppe der TGM Budenheim nahm am 2. Rhein Hessischen Nikolaus-Cup in Worms-Leiselheim teil und setzte damit ein schönes Zeichen für Gemeinschaft, Sport und Zusammenhalt. Für die Budenheimer war die Teilnahme etwas Besonderes, da die Gruppe nur gelegentlich an Wettkämpfen teilnimmt und der Schwerpunkt vor al-

lem auf dem geselligen Freizeit- und Trainingsbetrieb liegt. Mit einer Mixed-Mannschaft trat man gegen Teams aus der Region an und präsentierte sich während des gesamten Turniers engagiert, fair und als Einheit. Unabhängig von Platzierungen stand der gemeinsame Spaß am Spiel sowie der Austausch mit anderen Vereinen im Mittelpunkt.



(Foto: TGM Budenheim)

Die angenehme Atmosphäre und die gute Organisation machten den Tag für alle Beteiligten zu einem gelungenen sportlichen Erlebnis.

Die Teilnahme knüpfte an das letzte große Gemeinschaftsereignis der Gruppe an – das Deutsche Turnfest in Leipzig – und zeigte erneut, wie wichtig der Indiaca-Sport für den Zusammenhalt und die Motivation der Teilnehmenden ist. Insgesamt gingen 14 Mann-

schaften beim Nikolaus-Cup an den Start.

Zum Abschluss erhielten alle Teams als kleine Aufmerksamkeit einen Schoko-Nikolaus – eine gelungene Geste des Ausrichters, die den freundschaftlichen Charakter der Veranstaltung unterstrich.

Die Indiaca-Freizeitgruppe der TGM Budenheim blickt auf einen rundum positiven Turniertag zurück und sieht solche Veranstaltungen als wertvolle Ergänzung zum regelmäßigen Trainingsbetrieb. Trainiert wird dienstags von 20:30 bis 21:30 Uhr.

Interessierte, die Freude an Bewegung, Teamgeist und einer offenen, geselligen Sportgruppe haben, sind eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen und mitzumachen. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit willkommen.



**ERLEBEN SIE
DAS ABENTEUER
PATENSCHAFT**

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:
 WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
 oder im Internet: wwf.de/paten

Fenstertausch – wenn, dann richtig!

Energietipp der Verbraucherzentrale

(rer) – Fenster sind energetische Schwachstellen der Gebäudehülle. Leider ist ihr Austausch mit erheblichen Kosten verbunden. Da eine solche Investition in der Regel nur alle 25 bis 30 Jahre gemacht wird, sollten Fenster des neuesten technischen Stands verbaut werden. Ein niedriger Wärmeverlustwert ist auch entscheidend für die Wohnbehaglichkeit. Den besten Wärmeschutz bietet derzeit die Dreischeibenwärmeschutzverglasung. Gegenüber alter Isolierverglasung (vor 1995 eingebaut) verschafft sie einen etwa 70 Prozent besseren Wärmeschutz. Zu beachten sind auch die Wärmedurchlässigkeit des Rahmens und des Randverbunds der Glasscheiben,

denn der Rahmen hat meist schlechtere Dämmwerte als die Verglasung. Bei der Wahl der Fenster ist daher der berechnete Wärmedurchgangskoeffizient des gesamten Fensters U_w (w steht für englisch „window“) entscheidend. Fenster müssen dicht schließen und luftdicht eingebaut werden, sonst „zieht“ es trotz Wärmeschutzverglasung durch Dichtungen und Fugen. Das Einbringen von Montageschaum in die Fugen zwischen Rahmen und Mauerwerk reicht nicht aus – der Rahmen muss luftdicht mittels Klebe- und Dichtbändern in der Leibung verklebt sein. Auch für die Fenstererneuerung gibt es Fördermittel. Verbesserungen bei vorhandenen

Fenstern, wie der nachträgliche Einbau einer Dichtung oder bei gut erhaltenen Rahmensubstanz der Austausch der Verglasung, sind auch machbar, wenn das Geld für neue Fenster nicht reicht. Allerdings sollte dann überprüft werden, ob der Rahmen ausreichend luftdicht eingebaut ist. Weitere Informationen zum Thema erhalten Interessierte am Mittwoch, 3. Dezember, um 18 Uhr im kostenlosen Webseminar der Verbraucherzentrale „Fenster und Türen energetisch sanieren“.

Die Anmeldung erfolgt unter: www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp.

Eine individuelle und kostenlose Beratung zur Auswahl der Fenster

und Fördermöglichkeiten erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit den Energieberatern in der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

Dienstag, 9. Dezember (telefonische Beratung oder per Video) von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800-6075600.

Donnerstag, 4. Dezember, in der Zeit von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen in der Steingasse 3 – 9. Anmeldung telefonisch unter der Rufnummer 06131-122121. Das Energietelefon der Verbraucherzentrale ist kostenfrei unter der Rufnummer 0800-6075600 zu erreichen, und zwar montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende!
WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter



Danksagung

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um unsere liebe entschlafene

Margarete Conradi

mit uns verbunden fühlten und uns durch ihre Anteilnahme Kraft und Mut gegeben haben.

Unser besonderer Dank gilt den drei Engeln, die uns über die Jahre unermüdlich zur Seite standen und uns unterstützt haben:

Helga, Inge und Rose

Lukas Conradi

Dirk Conradi und Jörg Bernard



In Erinnerung

Behaltet mich so wie ich war im Herzen.
Erinnert euch und lächelt über manch gewesenen schönen Augenblick.
Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.



Walter Schöffel

* 28.8.1940 † 31.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Birgit und Sandra

Unserer besonderer Dank gilt Herrn Dr. Wolf und Team für die jahrelange ärztliche Betreuung und Fürsorge, dem Johannishaus in Nierstein für die liebevolle Pflege, Hiltrud, Elena, Tino, Gabi und André für die regelmäßigen Besuche sowie die Unterstützung während seiner Krankheit und auf dem letzten Weg.

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Kreis statt.

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Schöffel
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim



Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhausen

Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!

Ihr Profi
im Garten



www.Schneiders-Garten.de

- Baumpflege / Baumfällung
- Gartenbau
- Rollrasen
- Gartenpflege

Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618

Wird unterstützt von:

jacobi
emobile
www.emobile-mainz.de



- Metzgerei Hamm
- Weingut Lich
- Feinkost Francesco
- Anja Schmitt Obst und Gemüse
- Marco Fischspezialitäten
- Hähnchengrill Alex
- Gärtnerei Roos-Nußbaum

jeden
Donnerstag



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Unsere Zeitung hat Format!

MEHRMARKEN
CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche

- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung

- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20
TÜVRheinland® Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Helfen Sie mit einer
Insekten-Patenschaft!

NABU.de/insekten-pate
E-Mail: paten@NABU.de



Weihnachtsbaumverkauf
am Forsthaus Lenneberg
Wildverkauf im Grünen Haus
am 3. und 4. Adventswochenende

13. und 14. Dezember sowie 20. und 21. Dezember 2025
samstags und sonntags, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Verkauf von Nordmannstannen, Tannen, Blaufichten und Fichten
Tiefgekühlte Wildbraten vom Wildschwein, Reh und Hirsch
Wildbratwürste, Wildsalami, Wildprodukte im Glas
Kleiner Weihnachtsmarkt mit Holzprodukten, Honig,
Kaffee und Kuchen, Waffeln, Glühwein, heißem Apfelsaft und
gegrillten Wildschweinbratwürsten



A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Suche
alte Massivholzmöbel
aller Art.
Bitte anrufen!
0163/8117636

Suche
Porzellan aller Art.
Zahle Höchstpreise,
bitte anrufen!
Tel.: 0163/8117636

Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suche Grundstücke
jeglicher Art

(insbesondere Wiesen, Garten- &
Freizeitgrundstücke sowie
Grundstücke an Umspannwerken)
zum Kauf.
Lage und Größe flexibel.
Einfach melden!
Telefon: 0172/5341420

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/7075866

Personenschiffahrt
NIKOLAY



Vom 30.11. bis 21.12.2025 jeden
Mittwoch und Sonntag
Rüdesheimer Weihnachtsmarkt

Abfahrt 14.00 Uhr Budenheim
Rückkunft ca. 20.00 Uhr
ca 3 Std. Langgang

Preis für Hin- und Rückfahrt
Erw. 23,00 €
Kinder 18,00 €

Tel.: 06139-378 oder 2415
Online buchbar unter:
www.schiffahrt-nikolay.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Wir verlegen, sanieren
und reinigen Ihren Boden
aus Holz.

Rufen Sie uns an

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de